Peroneus longus split Transplantat in der rekonstruktiven Kniechirurgie

Philipp Weber, Medizinische Hochschule Brandenburg Dr. Michael Wagner, sporthopaedicum Berlin



Anatomie:

· Musculus peroneus longus: dorsal der Fibula, ventraler Sehnenaspekt im Wesentlichen ohne Muskelansatz (Abb. 1)

Entnahme-Technik:

- ca. 2 cm Hautschnitt proximal des Retinaculums (Abb. 2)
- Darstellung der Sehne, Unterfahrung der Sehne mit Mosquito-Klemme, Spaltung der Sehne ca. hälftig im Faserverlauf (Abb. 2)
- · anterioren Part der Sehne mit offenem Sehnenstripper entnehmen (Abb. 3, Abb. 4)
- distales Absetzen des Transplantates und schichtweiser Wundverschluss



- Länge: ca. 24 cm^(1,2)
- Stärke als 4-fach Transplantat: ca. 7,7 mm⁽²⁾

Anwendung:

- · z.B. Primär- und Revisionschirurgie des zentralen und peripheren Bandapparates des Kniegelenkes
- in unserer Routine regelmäßig als anteromediale und posterolaterale Begleitstabilisierung verwendet
- · darüber hinaus als VKB oder Teil eines HKB-Transplantes denkbar

Entnahme-Morbidität:

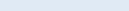
postoperativ annähernd normale Sprunggelenksfunktionalität⁽¹⁾

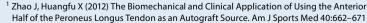












² Wierer G, Gwinner C, Scheffler S (2023) Peroneus Longus Split Versus Semitendinosus Tendon Autograft Size: A Cross-sectional Study. Am J Sports Med 51:1743-1751



Published online: 08 November 2023



